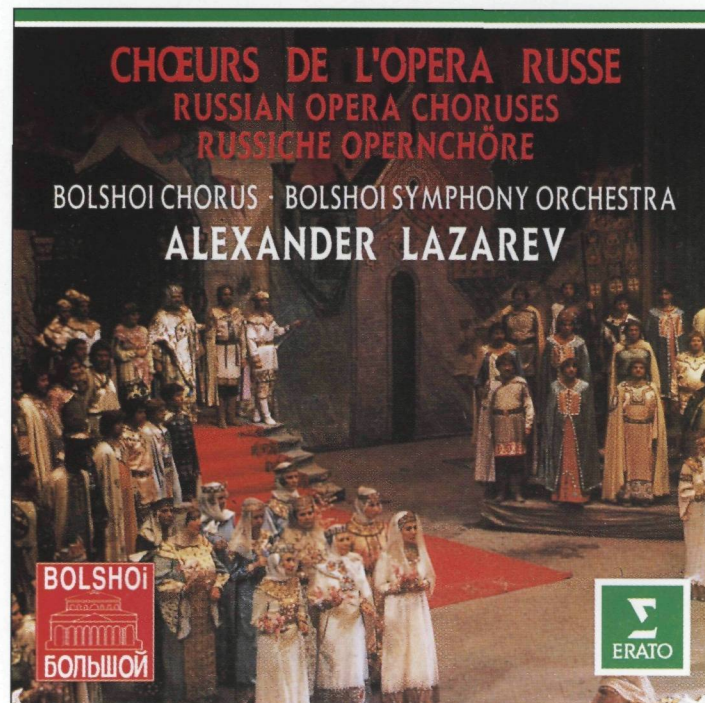


» Eine Kultur beruht nicht auf dem Gebrauch der erschaffenen Dinge, sondern auf der Glut, die sie hervorbringt «

Antoine Saint-Exupéry

ERATO

CD DES MONATS



Russische Opernchöre (Mussorgsky, Rimsky-Korsakov u.a.)
Bolshoi Chorus & Symphony Orchestra • Dirigent: Alexander Lazarev
ERATO 4509-91723-2

Glutvolle Melodien und ausdrucksstarke, sonore Stimmen – diese legendäre Tradition der russischen Opernchöre wird am Bolshoi Theater bis heute gepflegt. Die Interpretation von Alexander Lazarev offenbart die emotionsreiche Dramatik und lebendige Volkstümlichkeit der Chöre von Mussorgsky, Rimsky-Korsakov, Borodin und Glinka – unsere CD des Monats.

FonoForum

KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, Postfach 40 16 29, 80 716 München,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
STRATOS TSOBANOGLOU,
ULRICH PLOGER

Redaktion:
Chefredakteur (verantwortl.):
Dr. SÖREN MEYER-ELLER
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Text und Technik:
ALFONS HIRTH
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH
Dipl.-Ing. REINHARD PAPROTKA

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Meltechnik:
MAX MARQUARDT, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. (FH) UDO RATAI,
Dipl.-Ing. (FH) MICHAEL KOGEL

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Musik: Susanne Benda, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Dr. Helge Grünwald, Wolfram Goertz, Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Gerd Hüttenhofer, Dr. Matthias Hützel, Till Janczukowicz, Matthias Keller, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pachl, Dr. Gerhard Patzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 80799 München, Tel.: 089/237260, Telefax 089/23726-125

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantwortl.)
Anzeigenverkaufsleitung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL
MARKT-ANZEIGEN
TINO KRENSE

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 81675 München, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 22297 Hamburg, Tel.: 040/5111054; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 40211 Düsseldorf, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsbüro, Klingenberg 1, 60388 Frankfurt/M., Telefon: 06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 71134 Aildingen 3, Tel.: 07056/2633; PRINT CONTACT Gesellschaft für Medienvertretungen mbH, Brunnenstr. 19-21, 10119 Berlin, Telefon 030/28 85-223

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Abonnement-Verwaltung: PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11 a, Postfach 290180, 47261 Duisburg, Tel. 0203/769080

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Melodiogramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abbestellungsdatum. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1.1.93 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140 BTX 6636676
Titelfotos: Denon, Huf, Rolf-Dieter Winter



Zeitgeist

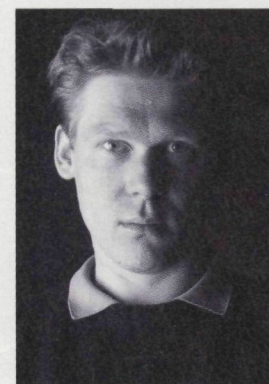


Foto: Behrend

Der Annahme, daß es nicht nur Werke jenseits von klassischer Musik und Stücken unterhaltenden Charakters (gemeinhin „U-Musik“; wer sagt eigentlich, daß „E-Musik“ nicht unterhaltsam ist?) gibt, sondern auch ein Publikum, das diese Musik hören will, verdankt ein neues Label der Firma BMG, „Catalyst“ mit Namen, seine Existenz. Einen ersten Versuch in diese Richtung stellt ebenfalls das vor sich hin dämmernde „Point“-Label der Philips dar, und auch bei Deccas „argo“ denkt man in grenzüberschreitenden Dimensionen. Alle drei Reihen, in denen minimalistische, avantgardistische, meditative, also gewissermaßen zeitgeistig protoplasmatische Musik u.a. von Philip Glass, Graham Fitkin, Arvo Pärt zur Darstellung kommt, folgen in Anspruch und Aufmachung der erfolgreichen „New Series“ von ECM und dem seit Jahrzehnten aktiven Nonesuch-Label (- denen ihre Hörer sicher sind). Der Verdacht liegt nahe, daß auch andere Großfirmen demnächst auf die Idee kommen, entsprechend fortschrittliche Reihen zu starten: Musik für Leute, die der klassischen indifferent gegenüberstehen, aber auch gängigem Pop allmählich überdrüssig werden. (Hier einige Namensvorschläge für künftige Labels: Zortzico, Vibrant, Kinese, Concept). Solche zeitgeprägten Unternehmungen leben stark von dem eingespielten Repertoire, weniger von den Künstlern, und sie werden nur dann erfolgreich sein, wenn das (vermutete) Publikum die Aufnahmen im Schallplattengeschäft auch finden kann – was bei dem Anspruch „zwischen den Stühlen“ zu sein, „jenseits der Grenzen“, nicht selbstverständlich sein wird. Angesichts vieler Probleme jedenfalls erhält Osmin Arie „O wie will ich triumphieren“ mit den bekanntesten Folgeworten durchaus auch einen zeitgeistigen Sinn.

Sören Meyer-Eller